
Medieninformation

NR. 95/2023

Gegenwartskunst erleben in Berlin: Volkswagen unterstützt im Hamburger Bahnhof – Nationalgalerie der Gegenwart die „Open House“-Tage vom 16. bis 18. Juni

- Volkswagen ist Partner des dreitägigen Programms am international bedeutenden Museumsstandort
- Premiere für neue Sammlungspräsentationen, freier Zugang zu Ausstellungen und umfangreiches Publikumsprogramm
- Förderung von Kulturangeboten für die breite Öffentlichkeit ist zentraler Teil des gesellschaftlichen Engagements der Volkswagen Group
- Teil der langjährigen Partnerschaft zwischen Volkswagen Group und Nationalgalerie – Staatliche Museen zu Berlin

Berlin, 15. Juni 2023 – Mit Unterstützung der Volkswagen Group lädt der Hamburger Bahnhof – Nationalgalerie der Gegenwart zu einem großen Kunstfest in die Mitte Berlins. Vom 16. bis 18. Juni können sämtliche Ausstellungen des Hauses, darunter auch erstmals die Neupräsentationen der Sammlungen, bei freiem Eintritt besucht werden. Auf das Publikum wartet zudem ein umfangreiches Programm mit Talks, diversen Gästeführungen, Mitmach-Aktionen, Open-Air-Angeboten und Musik-Sessions.



Open House im Museum „Hamburger Bahnhof – Nationalgalerie der Gegenwart“ in Berlin
(Bild links © Staatliche Museen zu Berlin / David von Becker | Bild rechts © Robert Schittko)

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Im Rahmen der langjährigen Partnerschaft zwischen der Volkswagen Group und der Nationalgalerie – Staatliche Museen zu Berlin unterstützt der Konzern als Programmpartner die Tage der offenen Tür im Hamburger Bahnhof – Nationalgalerie der Gegenwart. Die Volkswagen Group stärkt seit 2012 die Einrichtungen der Nationalgalerie – Staatliche Museen zu Berlin dabei, Kunst einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Zu den innerhalb der Partnerschaft realisierten Projekten gehören Bildungsangebote, Ausstellungen und Konzerte in verschiedenen Museumseinrichtungen. Seit 2018 ermöglicht das gemeinsam entwickelte Format Volkswagen Group ART4ALL zahlreichen Menschen jeden Monat neue Zugänge zu Angeboten im Hamburger Bahnhof – Nationalgalerie der Gegenwart und in der Neuen Nationalgalerie. Zentrales Ziel der Förderarbeit ist es, wirkungsstarke und vielschichtige Begegnungen zwischen Kultur und Publikum zu schaffen und kulturelle Bildung mit innovativen Instrumenten zu stärken. Die daraus erwachsenen Dialoge sind essenziell für die Entwicklung von Kreativität, Innovationen und für die Stärkung gesellschaftlicher Verständigung.

Das dreitägige komplett kostenfreie Programm in den Rieckhallen und im historischen Hamburger Bahnhof in der Berliner Mitte ermöglicht es dem Publikum, alle sechs laufenden Ausstellungen zu besuchen. Erstmals zu erleben sind auch die neu konzipierten Präsentationen von Werken aus dem 20. und 21. Jahrhundert, die zur Museumsammlung gehören. Zusätzlich bieten Gästeführungen die Gelegenheit, nicht nur die ausgestellten Kunstwerke kennenzulernen, sondern auch die Museumsgebäude und die hauseigenen Kunstwerkstätten. Künstlerinnen und Künstler berichten in öffentlichen Gesprächen über die ausgestellten Objekte und ihre künstlerische Arbeit. Auf einer eigens eingerichteten Open-Air-Bühne erleben Besucherinnen und Besucher ein musikalisches Programm, während sie am Kunstpicknick teilnehmen. Gäste können zudem selbst bei der Schaffung von Skulpturen, Audio-Kunstwerken und Malereien aktiv werden.

Sam Bardaouil und Till Fellrath, Direktoren des Hamburger Bahnhof – Nationalgalerie der Gegenwart: „Dieses Museum blickt auf eine lange Geschichte zurück und endlich hat es nun eine gesicherte Zukunft. Wir danken allen, die sich dafür eingesetzt haben und der breiten Öffentlichkeit, die nun quasi zum Eigentümer dieses Standorts geworden ist. Die Tage der offenen Tür sind eine Einladung, dieses Museum neu zu entdecken und gemeinsam neu zu denken, und wir danken Volkswagen für die Unterstützung, die es uns ermöglicht, dies mit einem breiten Programm zu verbinden.“

Benita von Maltzahn, Director Global Cultural Engagement der Volkswagen Group: „Volkswagen engagiert sich intensiv für vielfältige Begegnungen mit Kunst und Kultur. Wir wollen möglichst vielen Menschen die Chance geben, sich mit kreativen Botschaften auseinanderzusetzen und so zu neuen Ideen und Perspektiven zu gelangen. Der Hamburger Bahnhof ist ein großartiger Ort, um

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Gegenwartskunst zu entdecken und er zeigt mit den Open-House-Tagen wie viele Wege zu Kunst führen – mit mehrsprachigen Angeboten, Audiowalks, Tastführungen, direkten Gesprächen und vielem mehr.“

Die Zusammenarbeit mit der Nationalgalerie – Staatliche Museen zu Berlin ist Teil des internationalen und vielfältigen Kulturrengagements der Volkswagen Group. Mit den Kooperationen ermöglicht das Unternehmen möglichst vielen Menschen die Begegnung mit Kunst und Kultur und unterstützt die Sichtbarkeit von Ideen und Perspektiven unterschiedlichster Kunstschaffender. Mit der Förderung kultureller Bildungsprojekte stärkt die Volkswagen Group Angebote, die insbesondere junge Generationen in der Weiterentwicklung unterstützen und zum individuellen kreativen Schaffen motivieren.

Weitere Informationen und ausführliches Programm der Open House Tage unter:

<https://www.smb.museum/nachrichten/detail/open-house-tage-der-offenen-tuer-freier-eintritt-in-den-hamburger-bahnhof-vom-16-bis-18-juni-2023/>



Volkswagen AG

Volkswagen Communications | Sprecherin Live Communications

Kontakt Rita Werneyer

Telefon +49 5361 9-79110

Mail rita.werneyer@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zehn Kernmarken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, CUPRA, ŠKODA, Bentley, Lamborghini, Porsche, Ducati und Volkswagen Nutzfahrzeuge. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. Rund 675.800 Beschäftigte produzieren rund um den Globus Produkte, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Mit seinen Marken ist der Volkswagen Konzern auf allen relevanten Märkten der Welt vertreten.

Im Jahr 2022 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 8,3 Millionen (2021: 8,9 Millionen). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2022 auf 279,2 Milliarden Euro (2021: 250,2 Milliarden Euro). Das operative Ergebnis vor Sondereinflüssen betrug im Jahr 2022 22,5 Milliarden Euro (2021: 20,0 Milliarden Euro).
